

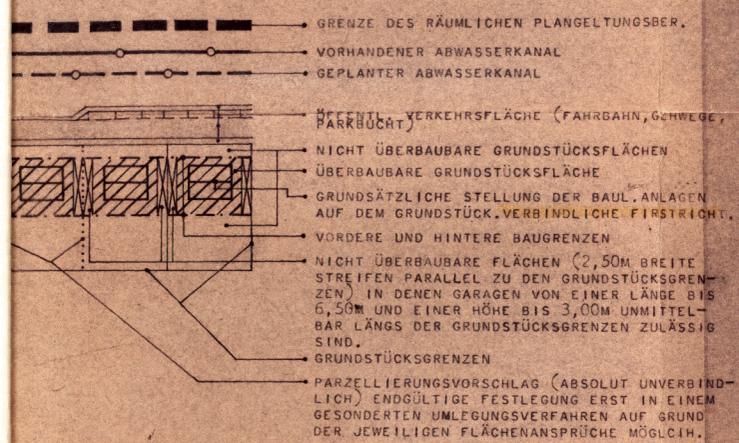
PLANBESTIMMUNGEN:

(GEM. § 9 - BBAUG - UND VERORDNUNG ZU § 2, ABS. 10 - BBAUG - ÜBER DIE BAULICHE NUTZUNG DER GRUNDSTÜCKE - BAUNVO - IN DER FASSUNG VOM 26.11.1968, BGBL. I. S. 1233).

TECHNERERKLÄRUNG:

KAT.-NR.	ART DER BAULICHEN NUTZUNG	BAUWEISE	MASS DER BAULICHEN NUTZUNG				MINDESTGRÖSSE DER BAUGRUNDSTÜCKE	
			(Z) ZAHL D. VOLLGESCHOSSE	GRUND-FLÄCHEN-ZAHL	GESCHOSS-FLÄCHEN-ZAHL	EINGESCHRÄNKTE ÜBERBAUBARE FLÄCHEN		
		ABSTANDSVORSCHRIFT SIEHE § 25 HESS. BAUORDNUNG - HBO - V. 6.13.70 (BBL. S. 10)	HAUPTGEBÄUDE	GARAGEN ODER NEBENANLAGEN (S. 14 HESS. BAUNVO)				
		O = OFFEN	HÖCHST. ZWING.	HÖCHST. ZWING.	GRZ	GFZ		
1	WA (ALLGEM. WOHNGEB.)	O _{9*}	II	-	I	0,4	0,8	450m ²

OFFENE BAUWEISE FÜR PKW-GARAGEN MIT GRENZWANDFLÄCHEN VON MAX. 6,50M BREITE UND MAX. 3,00M HÖHE, DIE UNMITTELBAR AN DIE GRENZE GEBAUT WERDEN. DER ABSTAND ZUR GRENZE ERFOLGT DER GRENZABSTAND INNERHALB DER DAFÜR VORGESEHENEN TEILE DER FLÄCHE ÜBERBAUBAREN FLÄCHEN. NACHBARE NEBENANLAGEN (DOPPELGARAGEN) SIND ALS GRUPPEN MIT GEMEINER STRASSESEITIGER GEBÄUDEFLUCHT ZU ERRICHTEN.



INFRIEDIGUNGEN:

Die Höhe von nicht lebenden Strasseninfriedigungen beträgt mind. 1,00m und höchst. 1,20m ab Oberkante Strassenachse.

DACHFORM:

1. HAUPTGEBÄUDEN SATTELDACH, FLACHDACH UND WALMDACH NUR IN GRUPPEN (MIND. 3 GEBÄUDE).
 2. NEBENGEBÄUDEN (GARAGEN) FLACHDACH.
 3. DACHNEIGUNG BETRÄGT BEI 2 VOLLGESCHOSSEN 20°-30°. BEI 1 VOLLGESCHOSS 0°-50° ODER 20°-30°. BEI FLACHDACH 0°-5°.
 4. WAUERSÄULEN IM DACHGESCHOSS BIS 0,80M, GEMESSEN AN DER AUSSENSEITE, SIND NUR BEI 1-GESCHOSSIGER BAUWEISE MIT SATTELDACH ZULÄSSIG. DIE HÖHE DER WAUERSÄULEN WIRD GEMESSEN VON OBERKANTE DACHGESCHOSS-FUSSBÖDEN BIS ZUM SCHNITTPUNKT DER WAUERSÄULEN MIT DER DACHFLÄCHE.

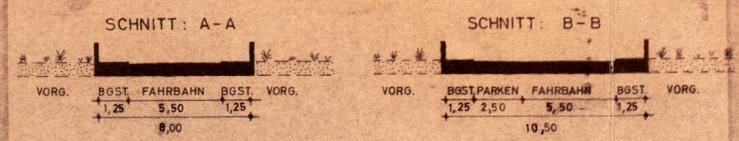
5. DIE WASSERVERSORGUNG WIRD GRUNDSÄTZLICH ÜBER DAS NETZ DER STADT OBERRAMSTADT VORGENOMMEN. VERBRAUCHERSPITZEN KÖNNEN AUCH DURCH DAS NETZ DER STADT OBERRAMSTADT, GAS UND WASSER AG ZUSÄTZLICH ABGEDECKT WERDEN.

6. DIE STROMVERSORGUNG WIRD ÜBER DAS NETZ DER HEAG DARMSTADT VORGENOMMEN. DIE ELEKTRISCHE VERSORUNG ERFOLGT ÜBER ERDKABEL.

7. EIN GENERALENTWÄSSERUNGSPLAN LIEGT VOR.

STRASSEN-QUERSCHNITTE:

MASSSTAB: 1:200



STATISTIK:

(33 BAUPLÄTZE)
 CA. 49 WE (WOHNEINHEITEN) AUF CA. 3,0 HA
 CA. 172 EW (EINWOHNER)
 CA. 57 EW/HA BEVÖLKERUNGSDICHTE

DER BEBAUUNGSPLAN WURDE GEMÄSS § 12 BBAUG UND § 5 ABS. 4 HGO I.V.M. § 16 DER HAUPTSATZUNG DES PLANUNGSVERBANDES DARMSTADT (FASSUNG VOM 19.12.69) IN DER ZEIT VOM 28.12.1972 BIS 29.1.1973 ÖFFENTLICH AUSGELEGT.
 DIE GENEHMIGUNG SOWIE ORT UND ZEIT DER AUSLEGUNG WURDEN SATZUNGS- GEMÄSS AM 27.12.72 BERICHTIGT.
 DER BEB.-PLAN IST SOMIT AM 30.1.1973 VERBINDLICH GEWORDEN.
 DARMSTADT, DEN 27.4.72



Genehmigt

der Vfg. vom 16.11.72
 Az. VI/3-6 1 d 04/01
 Darmstadt, den 16.11.72
 Der Regierungspräsident
 im Auftrage:



PLANBEZEICHNUNG:

BAUPLÄNE DES PLANUNGSVERBANDES DER GEMEINDEN DES LANDKREISES DARMSTADT, VERBANDSSATZUNG VOM 30. DEZ. 1963 (STAATSANZEIGER NR. 3, 1964 VOM 20. JAN. 1964, S. 92) IN DER FASSUNG (NACHTRAG NR. 3) VOM 19. DEZ. 1969 (STAATSANZEIGER NR. 2/1970 VOM 12. JAN. 1970, S. 64).

BEBAUUNGSPLAN DES PLANUNGSVERBANDES FÜR DAS BAUGEBIET "FREIHERR-VOM-STEIN-STRASSE" IN:

OBER-RAMSTADT

BESTEHEND AUS: 1. BLATT PLANTEIL
 2. BLATT TEXTEIL VOM:

MASSSTAB: 1:1000

(GEM. §§ 8 UND 30 DES BUNDESBAUGESETZES -BBAUG- VOM 23.6.60 BGBL. I. S. 341).

ANLAGE: 5. BLATT SCHRIFTL. BEGRÜNDUNG VOM: 23.10.1970 (§ 9, ABS. 6 -BBAUG-)
 6. BLATT HÖHENPROFILPLÄNE VOM:

BEARBEITET: (§ 2, ABS. 3 -BBAUG-)

DER PLANUNGSVERBAND DER GEMEINDEN DES LANDKREISES DARMSTADT - TECHNISCHE ABTEILUNG -
 DARMSTADT, DEN 25.4.1972

BESCHLOSSEN:
 ALS SATZUNG (§ 14 VERBANDSSATZUNG) AUF GRUND DES BESCHLUSSES DER VERBANDSVERSAMMLUNG VOM: 27.4.1972

DARMSTADT, DEN 24. AUG. 1972



1119
 B L